

Cortaro, (Antonio) war ein berühmter Lauten-macher zu Rom, welcher ums Jahr 1514 gelebet. Batons Untersuchung des Instruments der Laute p. 94.

Cortarodus, (Peter) ein hoch-angesehener und treulich beredter Mann zu Padua, wurde von dieser Republic, bey der er als Staats-Secretarius in Pflichten stande, mit dem Character eines Schuldigen nach Venetia geschickt, um wieder den Lazarus Acciolinum, der sich der Stadt Padua unter Missbrauch des Rathens kapers, fridericu. Anno 1237 bemächtigt hatte, zu befreien. Er brachte es auch durch seine Weisheit dahin, dass die Venezianer sich nicht ungemein auf sein Aussehen finden ließen. Allein gedachter Acciolinus, welcher sich aus solcher Negociation nichts gutes versprechen forte, schickte Neuchelmeider nach Venetia, welche den Cortarodum, als er eben aus der Raths-Personnung kam, und auf dem Rückwege nach seinem Quartier begriffen war, um Leben brachten. Die Republic Padua bedamete seinen Fall ungemein, und erkauftte seinen Nachkommen eben das Papier, welches sonst nur das Secretariats-Collegium zu führen pflegte, neulich einen gefügelten grünen Drachen, zu gebrauchen. Dessen sich auch diese Familie nach der Zeit beständig bedient hat. Scardonius de Clar. Patav. III. pag. 331.

Cortarone, eine kleine Stadt im Herzogthum Mantua; sie liegt hart am Ufer des Mantuanischen Teiches.

Cortaturen, sind allerhand Vorbauungen von Schanz-Kräbzen, mit Erde angefüllten Fässern und dergleichen, entweder in oder hinter der Brache. Überhaupt sind es nichts anders als Particulair-Abschnitte, unter weckem Worte ein mithers zu finden ist.

Corte, Lat. Curia, eine kleine Stadt auf der Insel Corsica, fast in der Mitten derselben auf einem steilen Felsen gelegen, hat eine Citadelle, und ist sonsten gar wohl gebauet. Hier pflegt der Bischoff von Aleria gemeinlich zu residieren. Man hält sie vor derer Alten Cenestum. Mary.

Corte, eine Egyntische Stadt; s. Prima.

Corte, (Franciscus) gebürtig von Pavia, war daselbst Professor Juris, und starb Anno 1495 den 30 Jul nachdem er Tractatum Monetarum, Venetia 1584. Edlin 1591. De Feudis, de Sequestrationibus, Venetia 1584. Paris 1512. Edlin 1569. Lyon 1593. De Testibus, Edlin 1596. De Jurejurando, Venetia 1584. Edlin 1597 in 8. Additiones ad Paulli de Castro Comment. in Codicem, Lyon 1527. Consilia u. a. m. geschrieben. Gbilini.

Corte, (Gottlieb) s. Rortte, (Gottlieb)

Corte, (Jacobus de) s. Curtius.

Corte Maggiore, Lat. Curia major, ein mittelmäßiges Städtlein in dem Gebiete des Her-

hogs von Parma; und zwar infonderheit in dem so genannten Stato Pallavicino oder Stato di Bussetto, an denen Grenzen des Herzogthums Piacenza. Ganz nahe verben gehet der Fluss Larda. Schau-Pl. des Kriegs in Ital. p. 451.

Corte de Mercanti, ist ein gewisses Gerichte in der Republic Lübeck, welches über die Commerci-Sachen verordnet, und mit 9 Deputirten besetzt ist, deren Praes allemahl ein ausländischer Doctor zu seyn pfleget.

Corteba, s. Cordua.

Corteburgo, oder Correnberg, Cortenberghe, Cortenberg, Curenberg, ein reiches, prächtiges und sehr altes Frauen-Stift Benedictiner-Ordens, in Brabant, zwischen Brüssel und Löwen, in der Dioces Mecheln, welches die heilige Columba gestiftet. Gazeus. Bucelin. Germ. Sacr. P. II. p. 24. Monasteriol. Geist. Imp. pag. 167. Miricus. Donat. Belg. II. 301 119. Suppl. Diplom. P. I. c. 31. 91. P. II. c. 41. 48. 66. 79. 88. 110. 116. Foppens ad eum ibid. Dyceus Rer. Brabant. XIII. Lux fürstent. Sac. p. 1039.

Cortecchia, (Francesco) ein Canonicus bey S. Laurencii zu Florenz, und vortrefflicher Organist. Wurde von dem Groß-Herzog Cosmo II. zu seinem Capell-Meister ernennet; Dieser Function hat er in die 30 Jahr mit großtem Vorbe vorgestanden. In seiner Jugend hat er vierstimmige Madrigalien fertiget, und selbige zu Venetia bey Girolamo Scotto drucken lassen; nachgehends aber hat er Motetten, und in seinem Alter Responsoria und Lectiones Hebdomadæ Sonete heraus gegeben. Er starb im Monath Mayo des 1571sten Jahrs, und wurde in obgedachter Kirche begraben. Pocciantii Catal. Scriptorum Florentini, p. 71. Gefners Partition. Universal. VII. p. 84.

Cortegana, eine kleine Spanische Stadt in Andalusien, nebst einem Schlosse, zwischen Sevilla, und der Grenze von Spanischen Estremadura, nicht weit vom Fluss Odier, 5 Meilen von Xeres, wie auch von Badajoz. Man hält sie vor derer Alten Corticata, deren Ptolemeus gedencket. Cellarius Not. Orb. Ant. II. 1. §. 26.

Cortreherius, (Theod.) ein Niederränder, von einem Dorfe unweit Utrecht, im 16 Seculo; schrieb Bellum discors Sophiz ac Philavitæ, und brachte Erasmi Adagia in Locos communes. Andree Bibl. Belg.

Cortelazzo, eine kleine Insel, nahe bey Sardinien; unter welches sie auch gehört.

Cortelini, s. Cortinarii.

Cortolini, (Camillo) ein Musicus der Signoria zu Bologna. Anno 1617 hat er zu Venetia ein Missen-Werk, sonst aber auch ein Opus acht-stimmiger Psalmen, und ein sechs-stimmiges Magnificat, heraus gegeben.

Cortembergh, s. Correberge.

Cortemiglia oder Cortemilia, Lat. Curtismilium,